

## **Ablauf Behandlung von COVID-19- Patienten**

Ablauf bei der Behandlung von Patienten, die positiv auf Sars-CoV-2 getestet oder sich in Quarantäne befinden:

1. Patient stellt sich mit Beschwerden vor und teilt mit, dass er sich aktuell in Quarantäne befindet oder ein positives Testergebnis hinsichtlich Sars-CoV-2 vorliegt.
2. Abklärung, welche Beschwerden aktuell vorliegen und ob eine Behandlung aufgrund der akuten Beschwerden dringend angezeigt ist.
3. Kann ihrerseits die erforderliche Behandlung nicht durchgeführt werden, stellen Sie bitte dem Patienten eine Überweisung für die Behandlung in einer Schwerpunktpraxis aus. Diese enthält zudem den Hinweis, dass eine Infektion mit COVID-19 vorliegt bzw. eine Quarantäne ausgesprochen wurde.
4. Wenden Sie sich anschließend an die von uns zur Verfügung gestellte Kontakt-Tel.-Nr. **0681/58608-22**. Unter dieser Telefonnummer werden die Kontaktdaten des Patienten aufgenommen.
5. Seitens der KZV Saarland wird ein Termin für den Patienten in einer der eingerichteten Schwerpunktpraxen vereinbart. Diesen Termin sowie die jeweilige Schwerpunktpraxis werden anschließend dem Patienten durch **die KZV Saarland** mitgeteilt. Die KZV Saarland behält sich auch allerdings vor, die Terminvereinbarung in Ausnahmefällen der überweisenden Praxis zu überlassen.

Die oben beschriebene Vorgehensweise hat sich in den letzten Monaten bewährt, sodass wir auch weiterhin um Berücksichtigung bitten. Auf diese Art kann der reibungslose Ablauf, sowohl für den Patienten als auch für die jeweilige Schwerpunktpraxis sichergestellt werden. Daher bitten wir Sie eindringlich davon ab, den Patienten konkrete Schwerpunktpraxen direkt zu nennen oder selbst die Schwerpunktpraxis zu kontaktieren.

Die Schwerpunktpraxen stehen regelmäßig unter der Woche zu den regulären Praxis Öffnungszeiten zur Verfügung. Am Wochenende erfolgt die Behandlung in dringenden und unaufschiebbaren Fällen durch den eingerichteten Notfalldienst.